

Aktion Mensch fördert das Römerprojekt des Kindergarten St. Maximin Dillingen-Pachten

Der Förderverein Kindergarten St.Maximin hatte sich bei Aktion Mensch bei der Förderaktion „Noch viel mehr vor“ beworben. Aktion Mensch fördert in diesem Programm Projekte mit Kindern, die nachhaltige Lerneffekte haben und öffentlichkeitswirksam sind.

Durch die Finanzierung ist es der Einrichtung möglich, Römerkostüme mit Zubehör, das komplette Römersortiment von Playmobil, Bücher zum Thema und alle weiteren anfallenden Anschaffungen zu machen. Auftaktveranstaltung war der Besuch im Museum in Pachten, da dort viele römische Funde der Siedlung CONTIOMAGUS ausgestellt sind und als Höhepunkt steht die Fahrt in die Villa Perl Borg auf dem Programm.

Die Leiterin Frau Christiane Barth, die das Projekt mit den angehenden Schulkindern durchführt betont, dass es ihr in der Beschäftigung mit der römischen Vergangenheit von Pachten darum geht, dass die Kinder viel über die Kultur der Römer (Stadtentwicklung, Eroberungszüge und allgemeine Lebensweise) hören. Die Römer hatten in die eroberten Gebiete ihre Hochkultur mitgebracht und die neuen Ansiedlungen mit ihrem technischen und baulichen Fachwissen ausgestattet.



Die Kinder lieben ihre Römerkostüme



Die Kinder bauen ein römisches Heereslager nach

Das Römerprojekt findet jeden Mittwoch in der Einrichtung statt. Frau Barth hat einen Raum dafür nur mit den Anschaffungen ausgestattet. Die Kinder können jederzeit mit den bereits gebauten römischen Siedlungen und Playmobilfiguren spielen. Besonders freuen sich die Kinder über die Kostüme, die sie in echte Römer verwandeln. In der vergangenen Einheit hörten die Kinder von den Eroberungszügen der Römer. Sie hatten gut ausgestattete Legionen, die ganz Europa bis Nordafrika erobert haben. Auch CONTIOMAGUS entstand während der Besiedlungsphase nach der Eroberung Galliens durch Gaius Julius Caesar von 58 bis 51 v. Chr.



Kinder haben mit ihren Eltern Pappmodelle (Tempel und Bewachungsturm) nachgebaut